

Gebetszeit 2 zum Gebet in der Kirche oder zu Hause

Im Namen des Vaters...

Herr Jesus Christus, in schwierigen Zeiten stehst du uns bei.
Herr erbarme dich.
Herr Jesus Christus, du hast den Deinen verheißen, mit dir verbunden zu bleiben.
Christus erbarme dich.
Herr Jesus Christus, bei dir suchen wir Halt.
Herr erbarme dich.

Gebet:

Herr unser Gott,

stündlich hören wir neue Nachrichten. Wir sind beunruhigt, wir haben Angst um unsere Gesundheit, um unsere Lieben, um unseren Lebensunterhalt, um unser Kräfte.
Hilf du uns in dieser unsicheren Zeit.
Hilf uns auch, Geduld zu üben. Hilf allen, die es können, da anzupacken wo es nötig und gut ist, hilf ihnen und uns, da sein zu können, wo wir gebraucht werden.
Mache uns stark im Glauben und im Vertrauen auf dich. Amen.

Evangelium: Von der rechten Sorge, Matthäus 6

Deswegen sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen oder trinken sollt, noch um euren Leib, was ihr anziehen sollt! Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung? 26 Seht euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln keine Vorräte in Scheunen; euer himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie?

27 Wer von euch kann mit all seiner Sorge sein Leben auch nur um eine kleine Spanne verlängern? 28 Und was sorgt ihr euch um eure Kleidung? Lernt von den Lilien des Feldes, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht und spinnen nicht. 29 Doch ich sage euch: Selbst Salomo war in all seiner Pracht nicht gekleidet wie eine von ihnen. 30 Wenn aber Gott schon das Gras so kleidet, das heute auf dem Feld steht und morgen in den Ofen geworfen wird, wie viel mehr dann euch, ihr Kleingläubigen! 31 Macht euch also keine Sorgen und fragt nicht: Was sollen wir essen? Was sollen wir trinken? Was sollen wir anziehen? 32 Denn nach alldem streben die Heiden. Euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles braucht. 33 Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit; dann wird euch alles andere dazugegeben. 34 Sorgt euch also nicht um morgen; denn der morgige Tag wird für sich selbst sorgen. Jeder Tag hat genug an seiner eigenen Plage.

Vater unser im Himmel...

Meditation:

Nichts soll dich verwirren,
nichts soll dich beirren, alles vergeht.
Gott wird sich stes gleichen,
Geduld kann erreichen, was nicht vergeht.
Wer Gott kann erwählen,
nichts wird solchem fehlen: Gott nur besteht.

Theresa von Avila (1515-1582)